

Erscheint bald: Ukraine-Feldzug deutscher Medien

»Die Zeit der Gewöhnung an Krieg ist vorbei, die der Mobilmachung beginnt.« Diese Auswertung eines Artikels in der *FAZ* gibt der Schwarze Kanal der *jW* am 1. Februar 2014, wenige Tage vor dem Putsch in der Ukraine. Wie die deutschen »Qualitätsmedien« von da an die Lage im eigenen Land aufheizen, wie sie die deutsche Bevölkerung für Krieg gewinnen wollen und vor allem die jeweiligen Bundesregierungen vor sich hertreiben – all das ist Gegenstand der Wochenendkolumne, die seit Jahren federführend von Arnold Schölzel und gelegentlich von Reinhard Lauterbach geschrieben wird.

Der Verlag 8. Mai, in dem die *junge Welt* erscheint, hat 66 Beiträge zum Ukraine-Krieg aus dieser Kolumne zwischen 2014 und 2022 in einem Buch vereint. Es soll im März erscheinen. Zur Teilfinanzierung der Kosten gibt es eine kleine Subskriptionsauflage. Die Bücher sind von den Autoren signiert. Der Preis beträgt 50 Euro.

Arnold Schölzel/Reinhard Lauterbach. Der Schwarze Kanal. Ukraine-Feldzug deutscher Medien 2014–2022, 160 Seiten. Bestellungen richten Sie recht bald per E-Mail an: ni@jungewelt.de.

<https://www.jungewelt.de/aktion/jwstaerken/444327>